

Gefördert durch



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Migration, Flüchtlinge und
Integration

Wir sind's! 
Die Einwanderungsgesellschaft gestalten

Bundesarbeitsgemeinschaft



der Freien
Wohlfahrtspflege

Fotodokumentation zu Workshop 4:

Konzepte zur Koordinierung und Förderung ehrenamtlichen Engagements in der Flüchtlingsunterstützung

Berlin, 17. Oktober 2016, Nachbarschaftshaus Urbanstraße

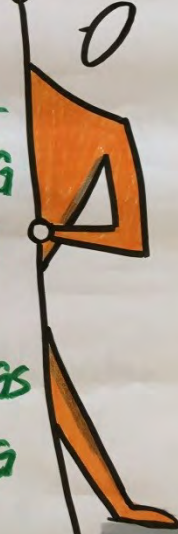
Im Rahmen der Konferenz zum Engagement für und mit Geflüchteten:

„So machen wir das!“

Erkenntnisse aus dem Projekt „Koordinierung, Qualifizierung und Förderung des Ehrenamtlichen Engagements für Flüchtlinge“ am 18. Oktober 2016 in der Werkstatt der Kulturen, Berlin

Herzlich
Willkommen zu
Workshop D:

KONZEPTE
ZUR KOORDINIER-
UNG UND FÖRDERUNG
EHRENAMTLICHEN
ENGAGEMENTS
IN DER FLÜCHTLINGS
-UNTERSTÜTZUNG



ZIELE



- * Tätigkeiten der EA-Koordination sichtbar machen
- * Herausforderungen benennen + thematisieren
- * Lösungsansätze formulieren
- * Best-Practice-Beispiele sammeln




Chancen · Bitten · Grenzen

Chancen

- zwischenverbandliche Vernetzung
- neue Arbeitsmethoden
- „über Tellerrand hinaus blicken“


Bitten

- 
- eigene Erfahrung einbringen
 - genau hinschauen + hinterfragen
 - selbst bewerten + entscheiden

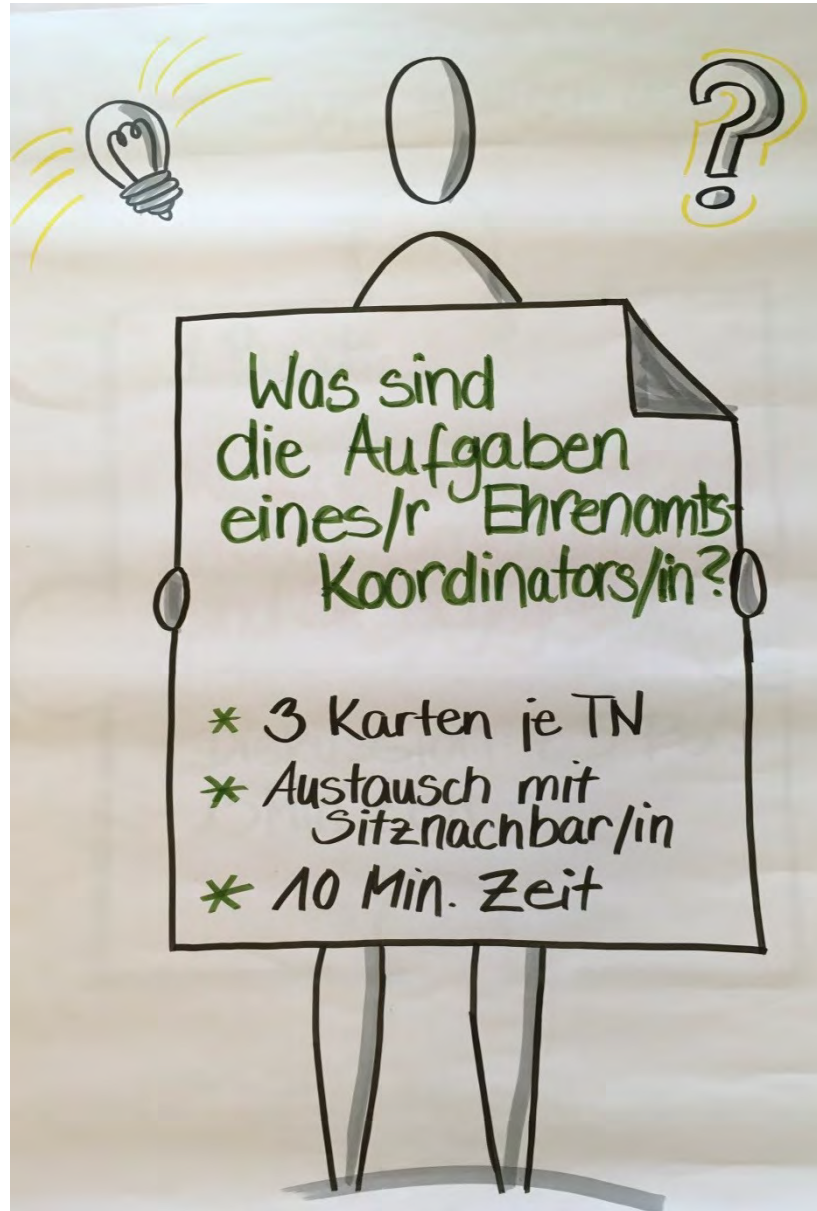
Grenzen

- Konzept erstellen
" ⇒ zu umfangreich
- Verbände + Rahmenbedingungen = unterschiedlich

AGENDA

- 13:30 Einstieg
- 14:00 Was sind die Aufgaben einer/s EA-Koordinatorin/s?
- 14:30 Expertenwissen sammeln
- * Herausforderungen
 - * Lösungswege
 - * Best-Practice
- 15:30  Kaffeepause
- 16:00 Expertenwissen teilen:
- * Galerienrundgang zu den Ergebnissen
- 16:40 Fragen - Wünsche - Ausblick 2017
- 17:00 Ende + Abschied







Unterstützung in Konfliktsituationen

Austausch mit Ehrenamtlichen
Austausch mit Leiter EA

Einflussmöglichkeit
für Ehrenamtliche
für Handlungsfelder

Begleitung organisatorischer

STAGESPRÄ
ENTNAHME
WO IST DER RICHTIGE
EINSATZORT

Rahmen schaffen

Netzwerke
Projekte bekannt machen

Netzwerke

EA hatten durch Begleitung

Qualifizierung
Leitung
MA

Größen erkennen und
haben
Wahrnehmung von
Komplexität und Grenzen
der EA

Bedarfe der Ehrenamtlichen erheben
+ Angebote schaffen

Netzwerke
1. und 2. Ebene
Gutes Netzwerk
Mitarbeiter (aus dem Ehrenamt)

Kommunikation
nicht auf
Mitarbeiter / Ehrenamtliche

Training / Schulung
für Ehrenamtliche

Engagement
Kommunikation
- polit. Engagement
- Professionalität / Partizipation
- Grenzen aufzeigen

Einsatzplanung

Austausch
EA
matchen

Bedarfe von Ehrenamtlichen und von Ehrenamtlichen erkennen

Netzwerke
1. und 2. Ebene
Gutes Netzwerk
Mitarbeiter (aus dem Ehrenamt)

Verbreitung von Wissen
EA

Fachkenntnis
Migration / Sozial

Qualifizierung

Qualitätsstandards
haben

Engagement
Kommunikation
- Austausch
- Teilhabe
- von Experten

Beratung
der Ehrenamtlichen

Anspruchspartner
reicht sein und
Verbreitung
Anspruchspartner
für EA

Kommunikationsstelle
EA + EA
EA + EA

EA qualifizieren

Wahrscheinlich
möglich
stellen

motivieren

Anspruchspartner
für EA

Anspruchspartner
sein

Kommunikation
Anspruchspartner
für EA

Ideengeber
in
m. Gefährlichkeit

Qualifizierungsangebote
(Seminare, Workshops, Fortbildungen) entwickeln + durchzuführen

Vermittlung von Ehrenamtlichen in Programme

EA gewinnen

Anspruchspartner
für EA

Anspruchspartner
für EA

Koordinator
Projektmanagement
Moderator/in sein

Qualifizierungsangebote
für EA ermöglichen
organisation

Kontakt
herstellen
Vermittlung

Anspruchspartner
für EA

Anspruchspartner
für EA

Leitung
Moderation
Animation

Fortbildungsangebote

Aufnahme
d. Ehrenamtlichen

Anspruchspartner
für EA

Anspruchspartner
für EA

Leitung
Moderation
Animation

Hohe Flexibilität

Informieren, fortbilden, vermitteln

Gewinnung / Akquisition von EA

Anerkennung
Wertschätzung

Anerkennung
+ Motivation

Leitung
Moderation
Animation

TEAM-BESPRECHUNGEN
ARCHIV / DOCUMENTATION

Erstgespräch

Willkommen- und Anerkennungskultur entwickeln und entsprechende Angebote entwickeln

Wertschätzung für Ehrenamtliche

Leitung
Moderation
Animation

Expertenwissen sammeln:
Herausforderungen · Lösungen · Best-Practice

1. Runde

Welchen Problemen
+ Herausforderungen
sind Sie begegnet?

- * Diskussion: 4-5 Pers.
- * 15 Min. Zeit

Expertenwissen sammeln:
Herausforderungen · Lösungen · Best-Practice

2. Runde

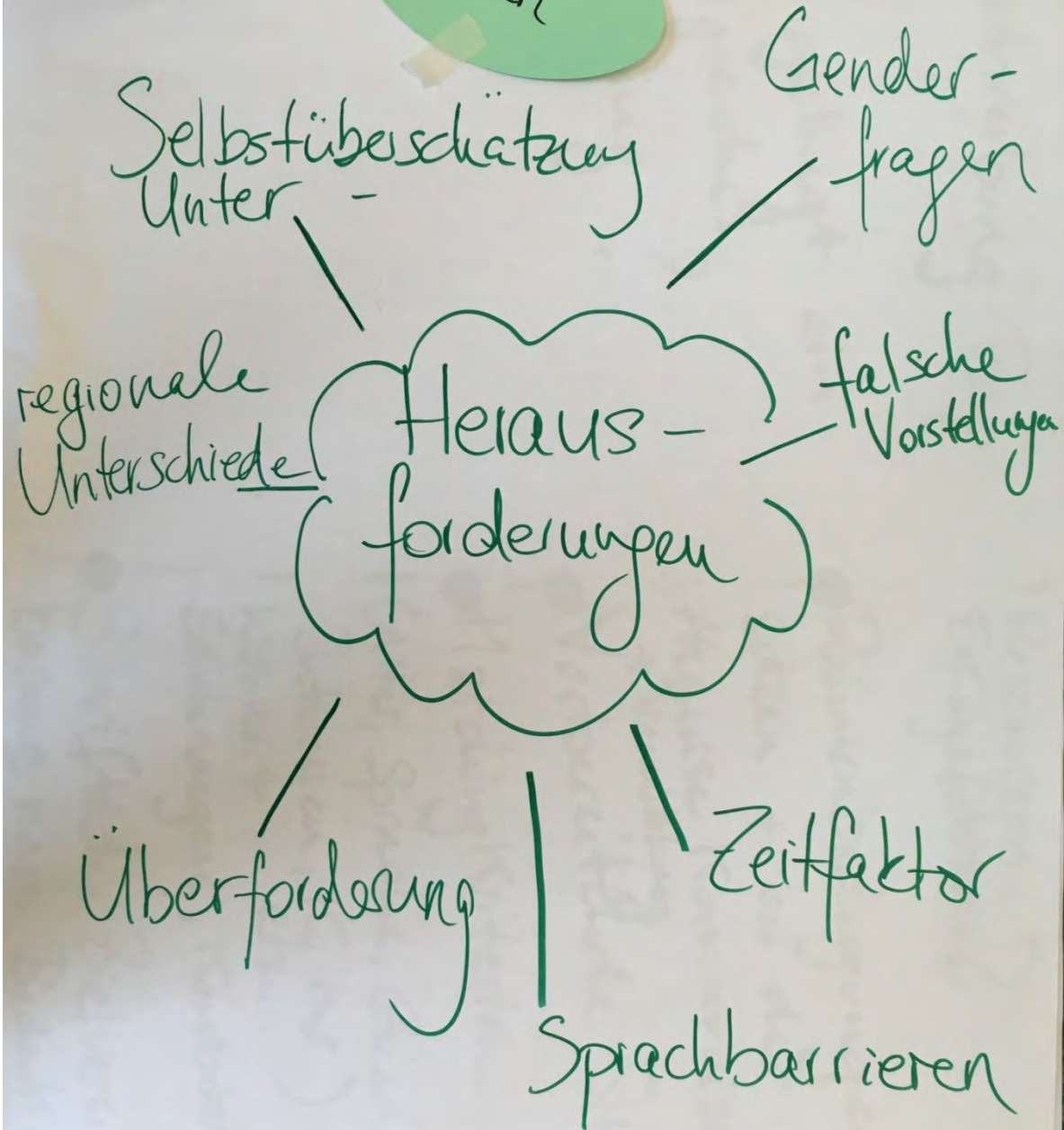
Beschreiben Sie die Lösungsansätze anhand von Beispielen.

- Welche Ressourcen sind notwendig?
- Was sind Gelingfaktoren + Hindernisse?

* 45 Min. Zeit

* Diskussion: 4-5 Pers.

EA gewinnen



Beschreibung Projekt/Bsp.

Interessierter bezgl.
ehrenamtlicher Flüchtlings-
Arbeit, jedoch überfordert
aufgrund mangelnder
(Fach-) Kenntnisse.

Ausperson/Verband

notwendige Ressourcen?
Erfolgsfaktoren?
Hindernisse?

- Erstgespräch:
 - Erfassung von Daten/Interessen
 - Allgemeine Infos
- Infoveranstaltungen
- Qualifizierung durch Fortbildungen
- Verteilung von schriftl. Materialien

Beschreibung Beispiel

Berufstätiger (Vollzeitbeschäftigt)
interessiert sich für eine
Patenschaft.
Befürchtet einen hohen
Zeitaufwand.

notwendige Ressourcen?
Erfolgsfaktoren?
Hindernisse?

- Freie Zeiteinteilung
- Angebot von Springern
- Unterstützung beim Zeitmanagement

Ausprechperson / Verband

HERAUSFORDERUNGEN

EA
matchen

- Kurzfristiges vs. langfristiges Engagement
- Erwartungen \neq Bedarf bei d. Eltern/Kindern
- ~~Ich~~ Zuverlässigkeit
- Flexibilität
- Passende Paare

Beschreibung Bsp.

Wie gelingt ein
erfolgreiches
Matching?

! Ressourcen,
Erfolgsfaktoren?

● Rahmenbedingungen
setzen + bei der

! Akquise Kommunizieren
+ Vermittlung

● Vorbereitende Schulungen

● Matchingkriterien

! (Alter, Sprache, Geschlecht,
Interessen, Kultur)

! Wohnort etc.

! Erfahrungen, Kontakte

● Schriftliche Zielverein-
barung nach Bedenkzeit

Beschreibung Beispiel

Erwartungen seitens
der Ehrenamtlichen
entsprechen nicht
immer Bedarfen
von Geflüchteten

Ausprechperson / Verband

! notwendige Ressourcen?
! Erfolgsfaktoren?
! Hindernisse?

- Sensibilisierung für Bedarfe
- Begleitung durch Klärende Gespräche
- Qualifizierung (IKö)
- Supervision
- Austauschtreffen
- Weitervermittlung bei Inkompatibilität

Probleme

EA
qualifizieren

- sinkende TN-Zahlen bei Qualifizierungsangeboten
- Überangebot, Überfrachtung
- Trägerkonkurrenz
- Zeitlicher Rahmen (WE oder abends?)
- keine Zeit für Qualifizierung
- Bedarfserhebung
- Schulung: „ja“; aber Grenzen d. EA aufzeigen, reflektieren
- EA wollen tun, nicht Theorie lernen
- Heterogenität der TN
- Finanzierung d. Angebote
- Referenten finden, wenig Kapazitäten

Beschreibung

Herausforderung:

Konkurrenz unter Trägern

eine
Sammlung

Ansprechperson

Notwendige Ressourcen?
Erfolgsfaktoren?
Hin dernisse?

- Stadt bringt Träger an einen Tische, Module werden aufgeteilt, Kompetenzen werden berücksichtigt
- altersspezifische Zielgruppen
- Vernetzung mit Kollegen anderer Verbände auf „unterster“ Ebene
- Entscheidungsfreiraum für Koordinatoren
- Veranstaltungskatalog, -plattform

Beschreibung Beispiel

„Problem: Heterogenität“

„Parcours Plus“ → Titel

Mentor:innen begleiten junge

Geflüchtete im Rahmen von

BILDUNG & ARBEIT

Ansprechperson / Verband
Xenion e.V. (Berlin)

notwendige Ressourcen?
Erfolgsfaktoren?
Lernrisse?

- Heterogenität der EA für's Netzwerke nutzen
- EA selbst als Referenten
- personelle Ressourcen für enge Begleitung
- Kommunikationsplattform(en)
Stammisch, Whats App, ...
- Zeit zum Kennenlernen
- Verpflichtungserklärung - für EA
- für Geflüchtete

Beschreibung Beispiel

Eröffnung Unterkunft

→ spontanes Ehrenamt
→ Koordinationsbedarf

↳ Rückgriff auf bestehende soziale Netzwerke i. Stadtteil
(^{z.B.} Stadtteilversammlung)

Beteiligte: Verbände, Initiativen, Bürger

→ Lenkung des ~~Bedarfs~~
Engagements z. Bedarf

→ Beschaffung v. Finanzen

Ansprechperson/Verband

Notwendige Ressourcen?
Erfolgsfaktoren?
Hindernisse?

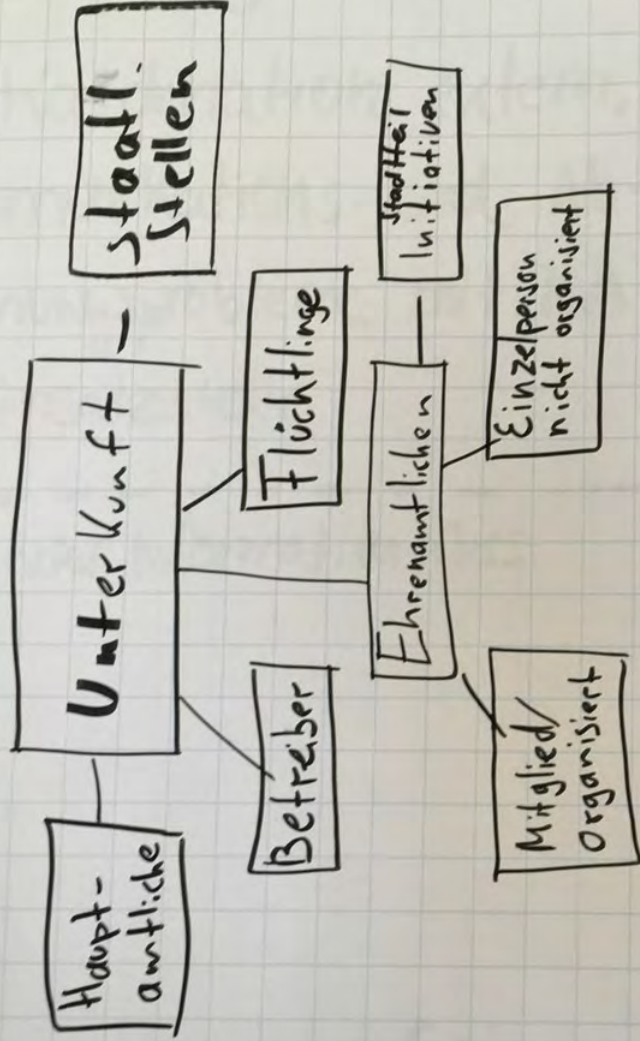
- Zugang zu Stadtteilstruktur

- Ressourcen (Räume, Finanzen)

- zentrales Ansprechpartner

- Netzwerkpfllege

EA Vernetzen



Probleme:

- Überblick d. Akteure
- Kommunikation / Akzeptanz
 - ↳ Bekanntheit
 - ↳ Wege/Methode
- Unterschiedliche Ziele/Motivationen
- Komplexität / Parallelstrukturen

Lösungen:

- Nutzung bestehender Strukturen
- Veranstaltungen/Begegnungen
- Runde Tische
- Flyer / Visualisierung
- Info-Veranstaltungen
- Online-Auftritte/soz. Me
- Auflistungen
- Email-Verteiler/Newsletter

Beschreibung Beispiel

- zu Schnittstelle HA - EA
 - regelmäßige MA (= HA)
 - Begleitgespräche

- zu EA - Idee - Geflüchtete
 - Befragung von Bewohnern der Unterkünfte

- Markt d. Möglichkeiten / Austauschmesse

Ansprechperson / Verband

Notwendige Ressourcen? Erfolgsfaktoren? Hindernisse?

- Zeitkontingent
- beide Seiten werden gehört → schafft schneller Abhilfe bei Probl. / Missverständnis
- Fach- u. Erfahrungswissen d. Koordinatorin

- Dolmetscher?
- Erhebung der Bedürfnisse d. Geflüchteten
- Umsetzung teilweise schwierig (Ort, passende EA, ...)

Allgemein

- feste Strukturen / Rahmen / Austausch
- Win-win Situation schaffen

→ Austauschmöglichkeit
↳ Best Practice

DW-

Anspruchspartner

EA-interessierte

(Wie beantworten
900 Anfragen?)

Extern!

EA-bei Problemen

Flüchtlinge

FAE

Raum, Einrichtung
Wohnung

Flücht - Migrationsberatungsdienste

Kirchengemeinden

andere
Regeldienste

DW Dortmund

Vernetzung
EA → Fachdienst

➤ "Ich kann nicht alles wissen"
↳ Asylrechtsfragen von EA
müssen von Experten
beantwortet werden

↳ Stellen Kontakt zu
Fachbereich Asylmigration
hier
• gibt bereits festes Zeitfenster

➤ Vernetzung
Fachdienst → Ehrenamtliche
- KollegInnen suchen Sprachmittler
↳ MBE mit erweiterter Zielgruppe

• Beratung
• Formulierung
• neue Richtlinien sehen
Gruppenangebote vor

Ehrenamtliche
mit Migrations-
hintergrund als
Kommunikatoren
einbinden /
vermitteln

⇒ Arbeit mit
anderen Regelbüchern
(Schultherberatung, ...)
noch offen

• Zusammenarbeit mit
Kirchengemeinden
↳ ad hoc - Kreis

• Ax im Monat "runder Tisch"
mit Kirchenkreis, EA-Koordinator,
Flüchtlingsberatung (Leitungs-
ebene)

• Absprachen: Können
Kirchengemeinden
neu zugezogene Familie
bei EA-Koordination
bedarf besteht
↳ Information über
Fortbildungsangebote
wird weitergegeben

Beschreibung Beispiel

Motwendige Ressourcen?
Erfolgsfaktoren?
Hindernisse?

Ansprechpartner für alle !!!

1. Interessierte EA
↳ in Nov. 2015 900 ungeantwortete Anfragen

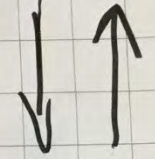
→ It-Unterstützung durch externe Fa

2. Ehrenamtliche bei ihrer Arbeit

→ Vernetzung mit Regeldiensten (z.B. Asylvertreteraus Beratung)

3. Flüchtlinge

→ Vernetzung Regeldienste (EAE, Flücht.h.beratung...)



4. Migrationsdienste (Dolmetscher, Formulare-hilfen, Patenschaffen...)

→ Vernetzung - Austausch Dienstgespräche 1 Monatlich

5. andere Regeldienste

→ ???

6. Kirchenvereine - neue Flüchtlingsform. eingezogen

7. Andere Träger / Koop. Partner

→ kommunale Vernetzung

Ansprechperson / Verband

Ressourcen ????

Fr. Puzic

DW Dortmund

1/2 Stelle, 200-250

Anerkennung
Wertschätzung

PROBLEME

- * EA wollen Aufwandsentschädigungen
- * Geld = Anerkennung ???
- * bisherige Anerkennung zu wenig
gefordert: Zertifikat, Geld ...
- * zu wenig Zeit
- * kostet zu viel

Beschreibung Beispiel

③ Projekt „Zertifikat“
für ehrenamtliche Arbeit

Notwendige Ressourcen?
Erfolgsfaktoren?
Hindernisse?

→ Zeit, Inhalt, Material

→ Unterschriften auch von der übergeordneten Ebene → Wichtigkeit
Voraussetzungen für den Erhalt
eines Zertifikats notwendig → etwas
Besonderes

→ Zeitaufwand, intensive Be-
schäftigung mit dem Zertifikats-
empfänger für ein aussagekräftiges
Zertifikat

Ansprechperson / Verband

Yen Hoang (vifi)

Beschreibung Beispiel

① Projekt „Geburtsstagskarte“

! Notwendige Ressourcen?
! Erfolgsfaktoren?
! Hindernisse?

- Zeit, Kreativität, Geld (Porto)
Bastelmaterial
- pünktlich Zustellen über Postweg
persönlich, ~~nicht~~ Personen gebunden
- Zeitaufwand, Zustimmung von oben,
Geldaufwand, Notwendigkeit erkennen

② Projekt „EA - Ausflug“

- Geld (Eintritt, Fahrt, Essen)
Vorbereitungszeit / Organisation
- auf die Bedarfe der EA reagieren + ^{kosten-}frei für die EA's
(lokal, regionaler Bezug, nicht zu
lange, zu groß, zu weit weg ...)
- kein od. wenig Verständnis im Verband

Ausperson / Verband

- ① Cristina Helber (Caritas)
- ② Theresia Aniol (Caritas) Stefan Gebhardt (Diakonie)

EA
halten durch
Begleitung

PROBLEME

- EA fühlt sich nicht wertgeschätzt
einbezogen
- massenhaftes Engagement bündigen
- vor Nothilfe zu Integration
=> Weiterentwicklung des EA
- Interesse flaut ab
- Überforderung
- Regeln erklären + durchsetzen
- Distanz + Nähe
- Informationsfluss

Beschreibung Beispiel

EA-Koordination extern,
Kommunikations- und Ab-
stimmungsprobleme mit HA
der Einsatzstelle

mangelnder Informationsfluss

Ansprechperson / Verband

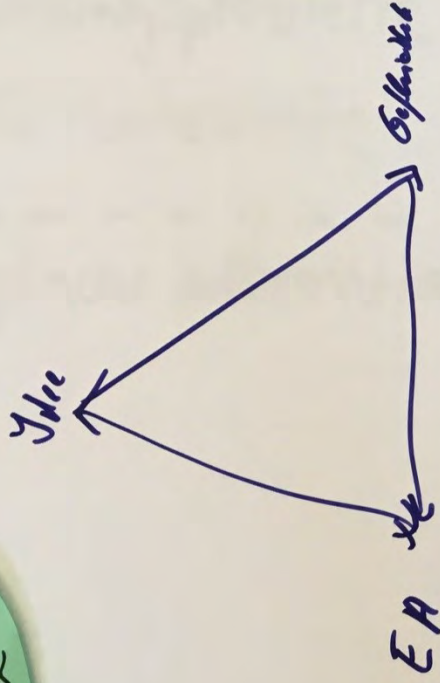
notwendige Ressourcen?
Erfolgsfaktoren?
Hürden?

Schaffung einer hauptamtlichen
Koordinierungsstelle innerhalb
des Teams vor Ort

-
- Emailverteiler
 - Koordinierungstreffen
 - Themenabfrage auch bei EA ^{Aber Mail}
 - HA informieren (Delegation) ^{Plakat-}
 - themenabhängige Kleingruppen ^{3h-Treffen}

(Katja Labidi HVD) k.labidi@hvd-bb.de

Projektmanagement Mitarbeiter in sein



- Beeinflusst d. unterschiedl. Ges. U. Umwelt, regionaler Gesetze, MM + Finanzen ☹
- Stabile EA-Teams bilden
- Teilhabe vs. Vorstellungen d. EA (d. ggf.) / Matching Angebot + Nachfrage
- Vielfältigkeit d. Aufgabenbereichs
- Einzelposten
- Schnittstelle #A + EA
- Verbindlichkeit schaffen
- "Ansprüche" d. EA
- Mobilität d. Geflüchteten
- dezentrale (off-s. ländliche) Unterbringung

Expertenwissen teilen: Galerierundgang zu den Ergebnissen

- * Ergebnisse aus Runden 1+2 ansehen und aus eigener Perspektive kommentieren
- * Austausch mit Pinnwand-Betreuer/in
- * 40 Min. Zeit

Fragen · Wünsche · Ausblick

- * Austausch zu zweit, zu dritt
- * 15 Minuten
- * Fragen:

Welche Wünsche +
Anregungen haben
Sie für die Beauftragte?

Welche Bedarfe
sehen Sie für die
Förderung in 2017?



Wünsche

→ Planungssicherheit!

* kfr. angelegte Projekte → kfr.!

⊖ Begleitung von (Abschiebung)
und Integration
neuer Prozesse nach „Ankommen“

⊖ Infos über Abschiebung an Träger

⊖ Grenzziehung HA / EA → Finanzierung

→ Austausch → Regional

→ Verbundübergreifend

↳ EA nehmen ggf. teil

⊖ EA ist nicht Ersatz für HA

⊖ Notlage ist vorbei → große Aufgabe
steht erst bevor

* Personalfuktuation → Qualität ↓
→ Bindung an Verein ↓

Vielen Dank für's
Mitmachen!



Kontakt:
Elena Knežević,
Deutscher
Caritasverband
e.V.
[Elena.Knezevic@
caritas.de](mailto:Elena.Knezevic@caritas.de)